DER BETRIEB

5

Seite 241 – 300
5. Februar 2016
69. Jahrgang

Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey • Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Patrick Velte/Martin Stawinoga
APAReG und AReG-RegE – Überregulierung oder Innovation? M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Christian Zwirner/Gregor Zimny
Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung zur Bestimmung von Ansprüchen im Familien- und Erbrecht (IDW ES 13) 241

Peter Oser/Holger Wirtz
Änderung der Abzinsung von Pensionsrückstellungen 247

STEUERRECHT

Karin Heger
Kosten für gemischt genutzte häusliche Zimmer nicht abziehbar 249

Martin Henn
Verfahrensdokumentation nach den GoBD 254

BFH ermöglicht umsatzsteuerliche Organschaft zur Personengesellschaft *(W. Kring/M.-L. Dietrich)* 260

Keine Einbringung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten, wenn Gegenwert des übertragenen Wirtschaftsguts allein dem Kapitalkonto II gutgeschrieben wird *(BFH)* 263

WIRTSCHAFTSRECHT

Thomas Wachter
Gescheiterte Kapitalerhöhungen bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung 275

Wirksamkeit von Entgeltklauseln in Banken-AGB: Ausstellung einer Ersatzkarte *(D. Linardatos)* 282

Keine Vollstreckungsabwehrklage der GbR-Gesellschafter im Falle eines Vollstreckungstitels gegen die Gesellschaft *(BGH)* 283

ARBEITSRECHT

Markus Bechtoldt/Michael Kelwing
Teuerungsanpassung der Betriebsrenten in 2016 291

Ist der Kündigungsschutz des AGG strenger als der des KSchG? *(C. Domke/D. Nikolaus)* 297

Beendigungsvergleich kann Anspruch auf Verfrühungsschaden ausschließen *(BAG)* 299

BEILAGE

Wolfgang Kessler/Christoph Spengel
Checkliste potenziell EU-rechtswidriger Normen des deutschen direkten Steuerrechts

Handelsblatt FACHMEDIEN

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Unternehmensbewertung
Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung zur Bestimmung von Ansprüchen im Familien- und Erbrecht (IDW ES 13)
WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner / Gregor Zimny, M.Sc., beide München
Mit IDW ES 13 beabsichtigt der FAUB des IDW die Bestimmungen des IDW S 1 für Zwecke von Unternehmensbewertungen im Rahmen des Familien- und Erbrechts zu konkretisieren. In dem Beitrag werden die vorgeschlagenen Normen vorgestellt und gewürdigt.
DB1163179 S. 241

Rechnungslegung/Handelsbilanzrecht
Änderung der Abzinsung von Pensionsrückstellungen
WP/StB Prof. Dr. Peter Oser / WP/StB Dr. Holger Wirtz, beide Stuttgart
Am 27.01.2016 hat die Bundesregierung einen Gesetzentwurf beschlossen, mit dem die Ermittlungsmethode des handelsrechtlichen Abzinsungssatzes für Pensionsrückstellungen vor dem Hintergrund der nachhaltigen Niedrigzinsphase angepasst werden soll. In dem Beitrag werden die Vorschläge diskutiert.
DB1190574 S. 247

STEUERRECHT

AUFSATZ

Gewinnermittlung/Einkommensteuer
Kosten für gemischt genutzte häusliche Zimmer nicht abziehbar
VRiBFH Karin Heger, München
Kein Betriebsausgaben- oder Werbungskostenabzug bei gemischt genutzten Räumen! Das hat der Große Senat in seiner Grundsatzentscheidung vom 27.07.2015 zum häuslichen Arbeitszimmern entschieden. Der Beitrag gibt die Kernaussagen der Entscheidung wieder und zeigt ihre Konsequenzen auf.
DB1190439 S. 249

Abgabenordnung
Verfahrensdokumentation nach den GoBD
Dipl.-Fw. Martin Henn, Rösrath
Prüfungserfahrungen zeigen, dass die Verfahrensdokumentation nach den GoBD in vielen Fällen gravierende Mängel aufweist. Aber wie sieht die GoBD-konforme Verfahrensdokumentation aus? Der Beitrag widmet sich der Notwendigkeit der Dokumentation, den Aufbewahrungspflichten, der Ausgestaltung und dem Umfang der erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen beim Einsatz von DV-Systemen.
DB1167399 S. 254

KURZ KOMMENTIERT

Umsatzsteuer
BFH ermöglicht umsatzsteuerliche Organschaft zur Personengesellschaft
RA/StB Wulf Kring / StB Dr. Marie-Louise Dietrich, beide Frankfurt/M.
DB1190652 S. 260

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Einkommensteuer
Leistungen aufgrund von Vermögensübergabeverträgen
BMF, Schreiben vom 18.12.2015
DB1187774 S. 261

Erbschaft-/Schenkungsteuer
Behandlung von Steuerberatungskosten für die Steuerangelegenheiten des Erblassers
Oberste Finanzbehörden der Länder, gleichlautende Erlasse vom 11.12.2015
DB1189756 S. 262

Bewertungsgesetz
Ermittlung des Gebäudesachwerts nach § 190 BewG
BMF, Schreiben vom 11.01.2016
DB1189754 S. 262

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht
Keine Einbringung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten, wenn Gegenwert des übertragenen Wirtschaftsguts allein dem Kapitalkonto II gutgeschrieben wird
BFH, Urteil vom 29.07.2015 – IV R 15/14
DB1190807 S. 263

Einkommensteuer/Lohnsteuer
Mittelbare Beteiligung: Werbungskosten des Arbeitnehmers aus Bürgschaftsverlusten
BFH, Urteil vom 03.09.2015 – VI R 58/13
DB1190808 S. 265

Umsatzsteuer
Organschaft mit Tochterpersonengesellschaft
BFH, Urteil vom 02.12.2015 – V R 25/13
DB1190435 S. 267

Finanzgerichtsordnung
Kein Recht des BMF zur Stellung eines Antrags auf mündliche Verhandlung gegen einen Gerichtsbescheid
BFH, Beschluss vom 16.12.2015 – IV R 15/14
DB1190826 S. 273

BEILAGE

Checkliste potenziell EU-rechtswidriger Normen des deutschen direkten Steuerrechts
StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Freiburg i.Br. / Prof. Dr. Christoph Spengel, Mannheim
DB1167286

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

GmbH-Recht

Gescheiterte Kapitalerhöhungen bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Dr. Thomas Wachter, Notar, München

Eine Kapitalerhöhung basiert auf einem Beschluss der Gesellschafter; wirksam wird sie aber erst mit der Eintragung im Handelsregister. Scheitert die Kapitalerhöhung, ist der Inferent jedoch keineswegs rechtlos. Nach Abschluss eines Übernahmevertrags bezüglich der neugebildeten Geschäftsanteile ist die GmbH zur zügigen und ordnungsgemäßen Durchführung der Kapitalerhöhung verpflichtet, so der BGH in seinem Urteil vom 03.11.2015 – II ZR 13/14 (DB 2015 S. 2808). Verletzt sie diese Pflicht, kann der Übernehmer zurücktreten und Ersatz seines Vertrauensschadens verlangen. Der Aufsatz analysiert die Entscheidungsgründe. Zudem enthält er Hinweise und Beispielsformulierungen für die kautelarjuristische Gestaltung von Gesellschafterbeschluss und Übernahmevertrag.

DB1190195 S. 275

KURZ KOMMENTIERT

Bankrecht

Wirksamkeit von Entgeltklauseln in Banken-AGB: Ausstellung einer Ersatzkarte

RA Dr. Dimitrios Linardatos, Düsseldorf

DB1189221 S. 282

ENTSCHEIDUNGEN

Personengesellschaftsrecht

Keine Vollstreckungsabwehrklage der GbR-Gesellschafter im Falle eines Vollstreckungstitels gegen die Gesellschaft

BGH, Urteil vom 03.11.2015 – II ZR 446/13

DB1190656 S. 283

Personengesellschaftsrecht

Auseinandersetzung einer zweigliedrigen Gesellschaft bürgerlichen Rechts ohne zu liquidierendes Gesellschaftsvermögen

BGH, Urteil vom 13.10.2015 – II ZR 214/13

DB1190676 S. 287

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Teuerungsanpassung der Betriebsrenten in 2016

Dr. Markus Bechtoldt, München / Michael Kelwing, Mülheim/Ruhr

Laufende Leistungen der betrieblichen Altersversorgung sind nach § 16 Abs. 1 BetrAVG alle drei Jahre durch den Arbeitgeber nach billigem Ermessen zu prüfen und anzupassen. Auch Anfang 2016 kommt dies wieder auf zahlreiche Unternehmen zu und erfordert Kenntnisse der Methodik sowie der hierfür relevanten Parameter. Der Beitrag stellt diese anschaulich dar und erläutert Vorgehensweise und Rechenschritte. Ein Leitfaden für die korrekte und rechtssichere Überprüfung und Anpassung der Betriebsrenten im Jahr 2016.

DB1190203 S. 291

KURZ KOMMENTIERT

Kündigungsrecht/Gleichbehandlung

Ist der Kündigungsschutz des AGG strenger als der des KSchG?

RA Carsten Domke, LL.M. / RAin Deniz Nikolaus, LL.M. (King's College London), beide Frankfurt/M.

DB1169167 S. 297

ENTSCHEIDUNGEN

Kündigungsrecht/Betriebsverfassungsrecht

Unbewusst und gutgläubig fehlerhafte Betriebsratsanhörung führt nicht zur Unwirksamkeit der Kündigung

BAG, Urteil vom 16.07.2015 – 2 AZR 15/15

DB1187998 S. 298

Insolvenzrecht/Kündigungsrecht

Beendigungsvergleich kann Anspruch auf Verfrühungsschaden ausschließen

BAG, Urteil vom 19.11.2015 – 6 AZR 558/14

DB1190002 S. 299

Arbeitsvertragsrecht

Kein Günstigkeitsvergleich bei einer sog. Elementenfeststellungsklage

BAG, Urteil vom 26.08.2015 – 4 AZR 719/13

DB1189998 S. 300

BEPS Conference

Aktuelle Brennpunkte bei der praktischen Umsetzung | 3. März 2016 | Berlin

- **Internationale Steuerharmonisierung – Die Notwendigkeit aus der Perspektive Deutschlands**
  Dr. Michael Meister, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium der Finanzen
- **Ziele und Stand des OECD/G20 BEPS-Projekts**
  Dr. Achim Pross, Leiter der Abteilung für internationale Zusammenarbeit und Steuerverwaltung, OECD
- **Ausgewählte Änderungen durch BEPS und Auswirkungen für Unternehmen**
  Berthold Welling, Leiter der Abteilung Steuern und Finanzpolitik, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
- **Steuerpolitik im Umbruch: Folgen für international tätige Unternehmen**
  Hans Herbert Krebühl, Mitglied des Vorstands, ExxonMobil Central Europe Holding GmbH
- **Stärkt oder schwächt die internationale Steuerpolitik die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen?**
  Dr. Rainer Kambeck, Leiter Bereich Finanzen, Steuern, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V.

Unsere Berater-Lounges bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre individuellen Problemfälle und Lösungswege mit unseren Experten ausführlich zu besprechen.

25% Rabatt für Abonnenten von DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:
3. März 2016 | 9 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort:
Leonardo Royal Hotel
Berlin Alexanderplatz
Fon: 030 7554300

Teilnahmegebühr:
495 € zzgl. MwSt.
25% Rabatt für Abonnenten von DER BETRIEB

Information und Anmeldung: **www.beps-conference.de | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de**

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5
Leitsätze	M6
Anhängige Verfahren	M8
Handelsblatt Nachrichten	M9
Neues in der DB-Datenbank	M10
Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB
Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
Prof. Dr. Johanna Hey
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
Friedrich Merz

Fachbeirat
RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
Ewald Dötsch (Koblenz),
Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
WP/StB Ralf Klassmann (Köln)
Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
WP/StB Martin Wambach (Köln),
Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

REDAKTION
Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de
Ressort Betriebswirtschaft
Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs, Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de
Ressort Steuerrecht
Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475, eMail e.kunze@fachmedien.de;
Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495, eMail s.abeling@fachmedien.de
Ressort Wirtschaftsrecht
Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468, eMail f.nitschke@fachmedien.de
Ressort Arbeitsrecht
Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456, eMail c.dettki@fachmedien.de
Korrektorat
Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus, Kerstin Pferdmenges
Sekretariat
Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435, Fax 0211 887-1450
eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET
www.der-betrieb.de

VERLAG
Handelsblatt Fachmedien GmbH, Geschäftsführung: Christoph Bertling, Ingo Rieper
Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

KUNDENSERVICE
eMail kundenservice@fachmedien.de;
Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei), Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671
Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH, Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS
Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS
499 € inkl. MwSt und Versandkosten. Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Bescheinigung 228 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT
Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES
Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION
Astrid Jüngst
Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN
Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 € zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland jährlich 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 755 € inkl. Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl. Versandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpostgebühren auf Anfrage.
Angaben zu MwSt. und Versandkosten im Ausland unter www.fachmedien.de/bezugspreise.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugsjahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.) vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag, 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet: Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die Online-Datenbank www.der-betrieb.de
ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG
L.N. Schaffrath, 47608 Geldern